

PITTERSBERGER MOSTBIRNE

Verbreitung: Mostviertler Regionalsorte, Amstetten, Scheibbs



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 13 14 15 cm

PITTERSBERGER MOSTBIRNE

Herkunft

Mostviertel

Bes. Erkennungsmerkmale

gelbe Grundfarbe, punktförmige Röte

Genussreife

September

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Most, Dörren, Schnaps

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: stumpfkreiselförmig, kreiselförmig, Fruchtlänge mittel, kelch-/mittelbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, gleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe grüngelb, gelbgrün, gelb, zitronengelb; Deckfarbe orange bis rot, rot, gestreift, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, rot umhopt; Berostung zimtbraun, Rostfiguren, um Kelch flächig, um Stiel flächig

Kelch: halboffen, klein, Kelchblätter aufgerichtet, krallenförmig; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, gerade, zimtbraun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern mittelgroß; Samen oft taub

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig schmelzend, weich, saftig, kernweich, süß, süß-säuerlich, herb, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal

Ertrag: viel

Alternanz: ja